

Sparkasse Kleve: Pressemitteilung vom 25.01.2011

Wirtschaft engagiert sich: Die erste Stiftungsprofessur am Campus Kleve

Gemeinsam mit dem Präsidium der Hochschule Rhein-Waal, Landrat Wolfgang Spreen und Bürgermeister Theodor Brauer wurde jetzt der erste Inhaber einer Stiftungsprofessur an der Hochschule Rhein-Waal am Campus Kleve vorgestellt:

Dr.-Ing. Peter Kisters wird am 01. April 2011 die Professur „Produktdesign im Maschinenbau“ im Fachbereich Technologie und Bionik antreten. Die Sparkasse Kleve hatte diese Stiftungsprofessur angestoßen und gemeinsam mit verschiedenen Unternehmen deren Errichtung übernommen.

Im Rahmen der Vorstellung des zukünftigen Professors erinnerte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kleve, Rudi van Zoggel, an den Ausgangspunkt der Überlegungen: Im Frühjahr 2008 rief die damalige Landesregierung zur Gründung neuer Hochschulen auf, eine Chance, die der Kreis Kleve mit seiner Bewerbung für den Standort Kleve aufgriff. Rudi van Zoggel: „Wir haben sofort die große Potentiale erkannt, die für die Stadt, die Region und ihre Menschen mit der Neugründung verbunden sind. Daher engagierten wir uns von Anfang an selbst, so mit der Auslobung von Stipendien, mit Praktikumsplätzen sowie einem Angebot der dualen Ausbildung – und schließlich haben wir die Hochschule auch erfolgreich bei der Standortsuche und –gestaltung unterstützt. Daneben war von großer Bedeutung, dass wir durch die gezielte Ansprache von Unternehmen zur weiteren Unterstützung aus der Region beitragen konnten.“

Im Nachhinein hat sich gerade diese Unterstützung als wesentlicher Erfolgsfaktor herausgestellt, wird doch seitens der Landesjury die Empfehlung für den Standort Kleve gerade auch mit der beachtlichen Unterstützung seitens der Wirtschaft begründet. Nach verschiedenen Gesprächen mit der Hochschulleitung sprachen sich schließlich neben der Sparkasse zwölf Unternehmen aus der Region für die Finanzierung einer Stiftungsprofessur im Fachbereich Maschinenbau aus. Bei der Abwicklung werden die Stifter vom Förderverein Hochschule Rhein-Waal Campus Cleve unterstützt.

*Sparkasse Kleve – Vorstandssekretariat
Tel. 02821/88-544 – Fax 02821/88-225
Vorstandssekretariat@sparkasse-kleve.de*

Sparkasse Kleve: Pressemitteilung vom 25.01.2011

Wichtig für alle beteiligten Partner – Elten GmbH, Horlemann Elektrobau GmbH, Oxford Instruments Analytical GmbH (alle Uedem), Hans Hussmann GmbH, Colt International GmbH, Erich Tönnissen-Stiftung, Karl-und-Maria-Kisters-Stiftung, Sparkasse Kleve (alle Kleve) Verfers Elektromontagen GmbH (Bedburg-Hau), Wienstroth Wärmebehandlungstechnik GmbH (Goch), Akkerman GmbH (Kranenburg) sowie die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve – ist die sich so eröffnende Gelegenheit zur engen Verzahnung mit der Hochschule, zum Beispiel durch die Formulierung von Anforderungsprofilen der mittelständischen Wirtschaft, den Praxisbezug in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der Berufungskommission, in der die Stiftergemeinschaft durch Thomas Wienstroth vertreten war.

Nicht nur Rudi van Zoggel, sondern auch Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Marie-Louise Klotz bedankte sich für die großartige Unterstützung. Prof. Dr. Klotz: „Wir freuen uns, dass wir dank Ihrer Förderung jetzt schon eine weitere Professur im technischen Bereich anbieten können. Die gezielte Auswahl von Studiengängen mit hohem Praxisbezug und Innovationskraft stärkt die Attraktivität der Hochschule und bietet zusätzliche Potentiale für den heimischen Mittelstand.“ Der Fachbereichs-Dekan, Prof. Dr. Thorsten Brandt verwies als eine Begründung für die Berufung von Dr. Kisters auf dessen beruflichen Tätigkeiten: „Er verbindet auf ideale Weise die Erfahrungen aus Lehre, Forschung und Wirtschaft – und er kommt aus der Region. Mit Dr. Kisters und seinen Tätigkeitsfeldern können wir unser Angebot gezielt erweitern und verfügen über einen entsprechenden Draht zu den Bedürfnissen der Praxis.“

Dr. Peter Kisters, aus Uedem stammend und dort auch mit seiner Familie lebend, studierte Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum. Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der genannten Universität promovierte er, anschließend leitete er die Entwicklungs- und Berechnungsabteilung an einem universitätsnahen Institut. Im Juni 2004 wechselte er als Entwicklungsingenieur in die weltweit tätige AUMUND-Unternehmensgruppe in Rheinberg und übernahm dort im Juli 2006 die Leitung der Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

*Sparkasse Kleve – Vorstandssekretariat
Tel. 02821/88-544 – Fax 02821/88-225
Vorstandssekretariat@sparkasse-kleve.de*

Sparkasse Kleve: Pressemitteilung vom 25.01.2011

Zu seiner Motivation verwies Dr. Kisters auf die Herausforderung, am Aufbau einer neuen Hochschule mitzuwirken und zukunftssträchtige Studiengänge mit zu gestalten. „Ein besonderer Aspekt ist die Erweiterung des eigenen Tätigkeitsfeldes über den allgemeinen Maschinenbau hinaus, insbesondere in die Bereiche Bionik, Mikrosystemtechnik und Mechatronik.“ Sein Augenmerk gilt dabei den Bedürfnissen vor allem der mittelständischen Unternehmen. Für diese möchte Dr. Kisters mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Angelika Michel als Ansprechpartner und verlängerte Werkbank dienen, um so gemeinsame Entwicklungen zu ermöglichen und Forschungsergebnisse nutzbar zu machen. Dazu gehört für ihn auch der laufende Kontakt mit den Unternehmen und das Angebot von Exkursionen, Projektarbeiten und Praktika in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. „Für die Studierenden möchte ich Technik in die Vorlesung bringen und anfassbar machen. Dazu gehört auch die Vernetzung von Lehrveranstaltungen anhand von durchgängigen Aufgabenstellungen, die den gesamten Wertschöpfungsprozess beginnend mit der Entwicklung kreativer Ideen über die konstruktive Umsetzung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bis hin zur Fertigung und zum Einsatz von Produkten beleuchten“ so Dr. Kisters zu seinen weiteren Zielen. Sein langfristiges Ziel ist die Etablierung eines sich selbst tragenden „studentischen Ingenieurbüros“ als Bindeglied zwischen Hochschule und Industrie.

Bevor Rudi van Zoggel stellvertretend für alle Beteiligten die Stiftungsurkunde überreichte, zeigte er sich zuversichtlich, dass von dem jetzt begonnenen engen Dialog zwischen Hochschule und Mittelstand beide Seiten und damit die ganze Region profitieren kann. „Ziel ist es, junge Menschen für ein zukunftssträchtiges Studium in Kleve zu begeistern, den Unternehmen Forschungsmöglichkeiten und damit zusätzliche Entwicklungschancen zu geben, so dass möglichst am Ende auch Wirtschaft und Arbeitsmarkt in der Region davon profitieren – wir alle haben dazu einen großen Schritt getan.“

Zum Foto: Der Vorstand der Sparkasse Kleve und Vertreter der beteiligten Unternehmen überreichen die Stiftungsurkunde an Dr. Peter Kisters. Das Hochschulpräsidium, Landrat Spreen und Bürgermeister Brauer nutzen die Gelegenheit zum Austausch mit der Wirtschaft über Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

*Sparkasse Kleve – Vorstandssekretariat
Tel. 02821/88-544 – Fax 02821/88-225
Vorstandssekretariat@sparkasse-kleve.de*